

*[Korporals] Uohlrich **bruman[n]s** von Jonen rechnung Mit Jhme weggenomen Seit hür Zall ich dis Nachfolgete ale Monet Ein halben thaller*

der brachmonet ist Zalt der heüwmonet ist Zalt der augsten ist auch bezalt der herbst mit weinmonet ist Zalt".

"Jttalienschen rottell"

1) *s. Zurlaubiana AH 129/55 S. 3 Nr. 28*

2) *Dieser findet sich dann allerdings im Juni 1706 bei der Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer in franz. Diensten ein, s. ebenda AH 151/15 Nr. 109.*

AH 142, 396-401 - Blatt 398^v bis 401 leer

269

1658 November 10., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTE]^R L[UDWIG] HARTMANN [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

H Franciscana 11 (Oktober 1971) 2. Heft, 39 Nr. 116

"umb die 2. hiebiekommende sachen so der herr mir vor 8. tagen zu Lesen anverthruwet sage ich ihme grossen danck, und übermache solche damit ich in anderen occasionen widerumb mit dergleichen participation könne geeret werden.

us dem abscheidt [der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 6. November 1658 in Luzern]¹ wird der herr vernemmen das er inn den 2 hauptpunten über welche wir unsere discursen gehabt, weiss nit wie, uffs wenigist nit nach unserer meinung usgefallen.

*Jnn der relation² wegen P.P. Ludovico [Vonwil, vom Kloster Zug] und Appollinaris [Jütz, z.Z. Guardian im Kloster Rapperswil] ist es zimlich seltzsamb hergegangen, in dem h stathalter [der Tagsatzungsgesandte von Stadt und Amt Zug, Karl] **Brandenberg** aliquo modo vociert und tituliert, hab auch erst diss morgens verstanden, des pri Provincialis [der eidg. Kapuzinerprovinz, Ursizin **Pechin**] discurs, H Brandenbergs Reden nit wol zutreffe. Bleib also bei meiner einfaltigen imagination, das in kurtzem Zeit von Rom [beim Kapuzinerorden] etwas anders werde einlangen und halte der herr sicher darvor das die verloffne quasi Violentz dortus mit stillschweygen nit wird übergangen werden, sonder übel thönen wird*

Belangende vür das ander die ernerische urtell [im Zwyerhandel] Jst bei unseren E. [Landammann und Landrat] von schwitz alles in solcher hitz und feur, das man sich umb manifest scribenten wirdt vorsehen

müessen, die tag und nacht arbeitent und die truckeryen daruf folgent. Considerierent aber nüt was hiebei zu bedenken were, weil nun H Brandenburg mit der urtel verfasst gwesen, von welcher doch zuvor wir alhie Copylich nichts gewust und ich uss dess h discursen auch nit vermerkt, das ihme die sach der gstalt bewust sye. Hab ich mit diser glegenheit zum überfluss ein abschrift derselben vür ihne beilegen wollen, sampt der explication welche der h [Schwyzer Tagsatzungsgesandte, Michael] **schorno** in 14 puncten³ dargegen produziert und daruff inn den abscheidt begert worden. mit gantz verthrwlich und hocher pit der herr wolte sich darüber in sein Cabinet begeben, und mir sein hochweises gutachten mit nechstem ertheilen, in was formb man sich uff solches, pro deferendo rem Rettung unser ehr, durch ein replic erzeugen könnte. der herr weiss mein hertz, und ich gebruche mich der verthrwlichkeit, ab welcher biss dato der herr noch nie einen verdruss erzeugt. Mit dissem mache ich dissmal den schluss und pite das der Liebe Got den herren wol erhalten, mir aber die gnad ertheilen wolle Jhme mit möglichisten diensten ieder Zeit zu entsprechen ...

die ienigen herren, an welche mir der herr grüess uffgetragen, entsprechent ihme reciproce ... und wirdt uff mornderigen tag an einem gueten Orth uff sein gsundheit zu trincken nit vergessen werden."

1) s. EA V 1, 448 (Nr. 269). Stadt und Amt Zug war dabei durch Karl Brandenburg und Ulrich **Schön** vertreten.

2) s. ebenda 448 a

3) s. Zurlaubiana AH 142/270

Original - AH 142, 402-403 - Blatt 403 leer

270

[1658 November 6.]

A

VIERZEHN "PROBATIONEN HAT H [ALT] LANDTAMMAN [UND DERZEITIGER SCHWYZER TAGSATZUNGSGESANDTER, MICHAEL] SCHORNO [AN DER TAGSATZUNG DER IV KATH. ORTE - V AUSG. UR - VOM 6. NOVEMBER 1658 IN LUZERN - ZWYERHANDEL! -]¹ ABGLESEN UND ÜBERGEBEN IN DIE ABSCHIED ZU TRAGEN"²

Gehört zu AH 142/269

Klagen gegen das in Uri ergangene Urteil³:

"1. Jst kein Inquisition vorgangen.

2. Jst dem reo [Sebastian Peregrin **Zwyer** gemeint] Zuglassen gwesen, die ursachen eines Actoris Ya auch in vilen stucken eines Richters zu vertreten.